



Das ist die Teilnehmer-Urkunde für die Teilnahme am Sächsischen Bergwettbewerb 2013

Vielen Dank wieder an Wolfgang DL2DRZ.

Es bleibt spannend.

Sicher werden einige Bergfunker die freien Tage zum Jahresende nutzen, um nochmal sächsische Gipfel zu aktivieren, um so auch den Talstationen noch den einen oder anderen letzten sechsten Bergpunkt zu bescheren.

Hiermit möchte ich aber schon die Gelegenheit nutzen, um an die Abrechnung bis Ende Januar 2014 zu erinnern.

Bevorzugt als E-Mail an dl2dxa@gmx.de oder dl2dxa@darc.de aber auch in jeder Form von Papierlog. Ich freu mich schon auf möglichst viele Teilnehmer.

Vielleicht knacken wir die Marke von 75 Teilnehmern im Jahr 2013?

Hier nun wieder ein Beitrag von Hans Jürgen Gebhardt.
Diesmal zum Thema Mobilgeräte und Android.

Mobilgeräte & Android

Wie schon in meinem Beitrag „Navigation abseits der Straßen“ versprochen, kommen hier einige Erklärungen zu Smartphones, Tablets und deren Betriebssystemen.

Der Anteil dieser Geräte nimmt zu.

Sicherlich lohnt sich nicht, allein für den Amateurfunk ein Mobilgerät anzuschaffen. Doch es sollte Anstoß sein, darüber nachzudenken, ob ein vorhandenes Geräte oder eine sowieso anstehende Neuanschaffung, besonders im mobilen und portablen Amateurfunk [SBW, SOTA, Fielday] neue Möglichkeiten erschließt, die bisher nur im heimischen Shack mit dem PC durchgeführt werden konnten.

Mobile Geräte

	Notebook	Subnotebook [Netbook]	Tablet	Smartphone
Displaygröße	10' -17'	7' -10'	7' – 10' Touchscreen	4' – 5[6]' Touchscreen
Gewicht	1,3 – 2,0 kg	1,0 – 1,3 kg	0,4 – 0,7 kg	< 0,2 kg
Laufzeit	5 – 8 [10]h	4 - 5h	6 - 10h	
Rechenleistung	Groß	Kleiner	Kleiner	Kleiner
Betriebssysteme	Windows iOS Linux	Windows iOS Linux	Android iOS [WinRT]	Android iOS [WinRT]
Extras	Laufwerk [DVD]		[Mobiltelefon] [nur wenige] GPS Kompass	Mobiltelefon GPS Kompass
Schnittstellen	USB HDMI Cardreader WiFi, Bluetooth Zusatzhardware: UMTS, LTE	USB HDMI Cardreader WiFi, Bluetooth Zusatzhardware: UMTS, LTE	USB mHDMI mSD [SD] WiFi, Bluetooth UMTS, LTE	USB mHDMI mSD WiFi, Bluetooth UMTS, LTE

Auswahl

Kriterien:

- Kein Ersatz des Windows-PC
- Geringeres Gewicht
- Längere Laufzeit
- Internes GPS und Kompass
- Sehr großes Spektrum von Apps [Anwendungen]
- Auch alternative Quellen für Apps
- Gute Outdoor-Apps [[Bergkurier Nr.37](#)]

bietet ein Gerät mit Android.

Erste Bekanntschaft:

Ein Smartphone mit 4-5" - Display fand ich für mich viel zu klein. Die Bedienung des Touchscreens und einen ersten Eindruck der Leistung teste ich im Mediamarkt.

ASUS-Padfone favorisierte ich zuerst:

Es kombiniert ein Smartphone mit einem Tablet. So kann man das Padfone als Tablet nutzen, leider schwerer und sperrig, aber großes Display oder als Smartphone mit dem kleinen Display.



Doch der Preis von 730 € [2012] und die Akkuladezeit von 15h hielten mich davon ab. Inzwischen gibt es ein 7“-Gerät davon, heißt „FonePad“ [nicht „FonePad7“! -ohne GPS]

ASUS TF300

Ich entschied mich Sommer 2012 für ein ASUS TF300 mit Docking-Tastatur [Zusatz- Akku]



Technische Daten:

Tablet	Dockingstation
Display: 10'	Touchpad [für den Mauszeiger]
Prozessor: NVIDIA Tegra3 , 1,3GHz	
Speicher: 1GB Arbeitsspeicher Interner Speicher 32GB + Erweiterung 32GB mSD	
Gewicht: 640g	+ 550g
Akkulaufzeit: 10h	+ 5h
UMTS, WLAN, Bluetooth	
mSD [max.32GB]	SD [max.64GB]
Audio: Kopfhörer + Mikrofon	USB2.0 [USB-Stick anschließbar]
GPS, Kompass	

Als Zubehör waren unbedingt nötig.

- Eine Schutztasche [mit Extrafach fürs Ladegerät, USB-Kabel, Ohrhörer usw.]

- Antireflexionsfolie [ohne diese ist draußen das Display schlecht erkennbar]

Display: Für draußen sehr helles Display [> 350cd] wichtig!

Zusattastatur: Der Akku darin verlängert die Laufzeit auf 15h! Die Tastatur erwies als wesentlich angenehmer in der Bedienung, als die Bildschirmtastatur, hat aber leider Gewicht.

Aktuelle Geräte [Android]

Quellen 1), 2), 3), dort Infos und technische Daten Stand: Ende 2013

Smartphones 5-7“ [mit Telefon]	Tablets 7-10“ [ohne Telefon]
Huawei Ascend Mate	ASUS Transformer Infinity
LG G Pro	ACER Iconica Tab A1
Samsung Galaxy Mega	Samsung Galaxy Tab 3 7.0
Samsung Galaxy Note 3	Samsung Galaxy Note 8.0
Sony Xperia Z Ultra	Samsung Galaxy Note 10.1
ZTE Grand Memo LTE	Sony Xperia Tablet Z
ASUS Fonepad Note 6	Lenovo Yoga Tablet 10
ASUS Fonepad 7	Google Nexus 7

Android

Smartphones und Tablets benötigen ein für den Touchscreen geeignetes Betriebssystem.

Das Betriebssystem stellt dem Anwender grundlegende Funktion zur Bedienung bereit und bildet die Basis für die Anwenderprogramme.

	Windows	Linux	Android	iOS
Desktop-PC	Windows	+		MacOS X
Notebook	Windows	+		MacOS X
Subnotebook	Windows	+		MacOS X
Tablet	WindowsRT	[+]	+	iOS
Smartphone	WindowsPhone	[+]	+	iOS
Anwendungen	Alle Windows-Pgm Nur Marketplace	Alle Linux- Pgm	Google-Play	Nur aus iTunes
Alternativ	?		Alternative Shops Auch als apk-Datei	Nur mit Eingriff ins iOS
	Nicht kompatibel zu Windows!			Die Apple-Produkte sind gut aufeinander abgestimmt
Marktanteil für Mobilgeräte	~ 1-3%	~ 1-3%	~ 3/4	~ 1/4

Inbetriebnahme eines Mobilgerätes mit Android:

Datennetz

Wie kommen große Datenmengen zum Mobilgerät? Ich kenne kein Smartphone / Tablet mit LAN-Anschluss.

Ob angebotene LAN-USB-Konverter funktionieren, ist fraglich. UMTS wird teuer. Darum ist daheim ein WLAN-Router unerlässlich.

Einführung zu Android

Für Smartphone- und Tablet-Neulinge tut sich eine vollkommen neue Welt auf. Einige Zeit braucht man, um sich hier einzuarbeiten. Nach dem Aufladen des Akkus kann man das Gerät einschalten. Bei dem ASUS TF300 begann es mit einem Einrichtungsassistenten.

[► Google-Konto] Eine sehr gute Einführung fand ich in 4) und 5).

Touchscreen: Die Bedienung ist am Anfang gewöhnungsbedürftig, man tippt gern daneben, vor allem bei kleinen Displays. Für Felder wo alphanumerische Eingaben erforderlich sind, wird automatisch eine Bildschirmtastatur eingeblendet.

Gesten

Icon antippen: Start der App

Bei vielen Apps: Daumen und Zeigefinger Auseinanderziehen: Zoomen +
Zusammenschieben: Zoomen -

Mit einem Finger Wischen: Inhalt verschieben

Mit einem Finger Wischen bis zur Seitenkante: Weiterblättern

Längere Zeit berühren: Kontextmenü

Icon tippen und halten: Verschieben, Kopieren

Die Bedienung der Apps über den Touchscreen braucht etwas Eingewöhnungszeit.

Google-Konto

Für die Installation von Apps [Anwendungen] ist der Zugang zu Google-Play fast unumgänglich. Ct' veröffentlichte einen Artikel: „Android ohne Google“. 7) Ich sah mich mehr vor einen Berg Hindernissen als Sicherheitsgewinn. Zum Datenschutz schreibe ich weiter unten mehr.

Ein Google-Konto einrichten: Damit entsteht auch eine E-Mail-Adresse xyz@gmail.de. Ob sich der Name 'xyz' nachträglich ändern lässt, weiß ich nicht. Ich verwende Vorname.Name@gmail.de. So ist das einfach und klar.

Ein Kunstname wird wenig Sinn ergeben. Organe und Firmen, die unbedingt über mich Informationen wollen, kommen auf alle Fälle über die Vorratsdatenspeicherspeicherung heran.

Bezahlen

Eine große Anzahl kostenloser Apps ist verfügbar.

Doch manche Apps kosten Geld. Der typische Preis für Apps ist oft deutlich unter 10 €.

Mit dem Konto bei Google-Play muss man Google-Wallet als Bezahlungssystem verknüpfen und kann dort eine Kreditkarten-Nummer hinterlegen. Weitere Bezahlungsmöglichkeiten gibt es bisher nicht. Ist das sicher? Alle kauften Apps und Medien sind mit dem Google-Konto verbunden, d.h. wer da nicht mehr herankommt, hat seine bezahlte Software verloren.

Sicherheitstipp: Geld

Ich wählte die Lösung mit einer Prepaid-Kreditkarte. Ein Bsp. Ist die „Mywirecard“. Auf der Internetseite 6) findet man die Bezugsquellen, z.B. Tankstellen. Sie kostet 10 € und ich lud sie mit 100 € auf. So bleibt das Risiko überschaubar.

Wenn man eine kostenpflichtige App installiert, wird man im Google-Play darauf hingewiesen und erhält per E-Mail eine Bestätigung.

Sicherheitstipp: Datenschutz

Die Apps greifen oft auf mehr Daten als nötig zu [Standort, Adressbuch...]. Darum empfehle ich, auf sicherheitsrelevante Aktivitäten [Homebanking, Zugriff auf Kundenkonten bei Onlinehändlern, auch E-Mails von dort für Geschäftsabwicklung, Sicherheitsloch: „Passwort wiederherstellen“] am Smartphone verzichten. Darum halte ich auch kein synchronisiertes E-Mail-Konto, was ich auf beiden Geräten abrufen kann. Die mir in Sicherheit wichtigen E-Mails laufen auf mein Konto von Provider zum Windows-PC daheim. Sie rufe ich auch nicht per Webinterface mobil ab!

Online-Speicherplatz: Immer mehr Anbieter bieten kostenlosen Online-Speicherplatz. Bisher hab ich das nie genutzt, wenn dann würde ich nur solche Daten dort einstellen, die jedermann lesen kann. 7)

App - Grundausstattung

Je nach Anbieter sind schon einige Apps vorinstalliert. Sie lassen sich auch nicht einfach deinstallieren, nur mit Root [Eingriff ins die Firmware, Garantie erlischt].

- Webbrowser: Opera, Mozilla
- Youtube
- E-Mail: Goglemail, K9, Kaiten
- Dateimanager: Mitgelieferter Dateimanager, Astrodateimanager, Totalcommander [mein Favorit]
- WiFi-FileTransfer [Ermöglicht die Datenübertragung zu einem PC]
- WLAN: Wifi-Analyzer [zeigt die Kanalbelegung und Feldstärke an], WiFi-Signal-Strength
- Mobilfunk-Datenvolumen-Überwachung: Data-Traffic, Network-Monitor
- PDF-Reader: Adobe
- Wikipedia
- Navigation:
 - Test / Satellitenstatus: GPS-Test
 - Wander-Navi [Offline-Betrieb möglich]:
 - LocusFree, LocusPro [8 €]
 - Auto-Navi [Offline-Betrieb möglich]:
 - Navigon [59 € mit Europakarten komplett]
Wenn Online, dann Verkehrsinfo möglich
 - Navfree [kostenlos]
OSM-Karten, erzeugt Datenstrom trotz Offlinekarten, eventuell Verbindung Abschalten!
 - Kompaß: Kompass-Lite
 - Google-Earth
- Telefonbuch: Das Örtliche, Das Telefonbuch
- Wetter: Wetter.com
- Taschenrechner: Rechner
- Telefon: Skype, MobilVOIP Konto @ Jumblo [Da das Tablet keine Telefonfunktion besitzt hier VOIP]

In einem weiteren Artikel werde ich detaillierter über Android-Apps für den Amateurfunk schreiben.

Für Hinweise und Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Hans-Jürgen ✉ Hajuergen.gebhardt@t-online.de

Quellen

- 1) Heise-Verlag: ct-magazin 2013 / H24 S.126 „Heise Eisen“ [Smartphones zwischen 5,7 und 6,4 Zoll“]
- 2) Heise-Verlag: ct-magazin 2013 / H25 S.92 „Passend gewählt“ [Kaufempfehlung für Tablets zwischen 7 und 10 Zoll]
- 3) Heise-Verlag: ct-magazin 2013 / H25 S.96 „Heiße Tablets“ [Sechs 10“-Tablets mit Android, iOS und WindowsRT]
- 4) Android-Einleitung: <http://www.brutzelstube.de/2012/android-grundkurs-teil-1-einleitung>
- 5) FAQ: http://www.droidwiki.de/Frequently_Asked_Questions
- 6) <http://www.droidwiki.de/Benutzeroberfläche>
- 7) Prepaid-Kreditkarte: <http://www.mywirecard.com>

8) Heise-Verlag: ct-magazin 2013 / H16 S.130 „Android ohne Google“ [Smartphones mit alternativen für Google-Dienste betreiben]

Dankeschön, Hans Jürgen !!

Neue und gestrichene Berge 2014 / Neue Bergfrequenz

Klare Favoriten für 2014 sind der **Johannisstein bei Hain**, die **Götzinger Höhe** und der **Eichberg**. Der Eichberg wird als Ausweichziel zum Eierberg mit in die Wertung aufgenommen. Beide Berge zählen somit als ein Berg.

Anfragen bei knapp 10 Ortsverbänden ergaben, dass die Frequenz **145,475 MHz** nicht genutzt wird.

So würde ich vorschlagen, den ehemaligen Kanal S19 in einer gewissen Testphase als die neue Bergfrequenz für 2 Meter zu nutzen. Damit gehen wir den digitalen Störungen aus dem Weg.

Sollten gleichzeitig mehrere Bergfunker von verschiedenen Bergen qrv sein, dann, lassen sich auf diesem Kanal, wie bis jetzt üblich, auch Hinweise über die benutzten Frequenzen der anderen OM's durchsagen. Die Zukunft wird dann zeigen, ob sich der Kanal etabliert.



Spätherbst am Sybillenstein [beachtet das Weihnachtsglöckchen ...]
Danke an Dirk DD1UDW für dieses Stimmungsbild



Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

73 + awdh de Bernd, DL2DXA ✉ dl2dxa@darf.de

